

BIO-BIBLIOGRAFISCHE NOTIZ: Oskar Maria Graf wurde am 22. Juli 1894 zu Berg am Starnberger See geboren. Bisher erschienen von ihm folgende Bücher: „Die Revolutionäre“, Gedichtzyklus. Dresdner Verlag von 1917 (vergriffen) (1918). — „Amen und Anfang“, Gedichte. H. F. S. Bachmair, München (vergriffen) (1919). — Maria Uhden, Malerbuch, Sammlung „Junge Kunst“. Klinkhardt & Biermann, Leipzig (1920). — Georg Schrimpf, Malerbuch, Sammlung „Junge Kunst“. Klinkhardt & Biermann, Leipzig (1921). — „Frühzeit“, Jugenderlebnisse. Malikverlag, Berlin (vergriffen) (1922). — „Ua-Pua . .!“ , Indianerdichtungen. Jetzt Verlag „Aufbau“, Leipzig (1923). — „Zur freundlichen Erinnerung“. Soz. Novellen. Malikverlag, Berlin (1923). — „Bayrisches Lesebüchle“, Weißblaue Kulturbilder. Dreimaskenverlag, München (1924). — „Die Traumdeuter“, Bauerngeschichte. Herder & Co., Freiburg im Breisgau (1924). — „Die Chronik von Flechting“, Dorfroman. Dreimaskenverlag, München (1925). — „Finsternis“, Dorfgeschichten. Dreimaskenverlag, München (1926). — „Wir sind Gefangene“, Autobiografie. Dreimaskenverlag, München (1927). — „Heimsuchung“, Roman. Engelshorns Nachfolger, Stuttgart (1927). — „Wunderbare Menschen“, Heitere Kronik einer Arbeiterbühne. Engelhorn, Stuttgart (1927). — „Bayrisches Dekameron“, Verlag für Kulturforschung, Wien (1928). —



DIE WAHNSINNIGE

GERT WOLLHEIM